Pressemitteilung

11. Dezember 2015

Kultur macht stark: Jetzt die Weichen für Fortsetzung stellen

Deutscher Kulturrat fordert Fortsetzung von "Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung"

Berlin, den 11.12.2015. Der Deutsche Kulturrat, der Spitzenverband der Bundeskulturverbände, fordert eine Fortsetzung des erfolgreichen Bundesprogramms „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“. Mit Hilfe dieses seit 2013 vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderten Programms wurden 4.200 Bildungsbündnisse mit mindestens drei Partnern im gesamten Bundesgebiet etabliert. Über 10.000 Maßnahmen wurden bereits durchgeführt, an denen mehr als 300.000 Kinder und Jugendliche teilgenommen haben. Die Mehrzahl der Bündnisse arbeiten in Sozialräumen, in denen es ansonsten wenig Angebote kultureller Bildung gibt. Der Erfolg des Programms ist vor allem den 33 Programmpartnern zu verdanken, also Verbänden und Initiativen, die für eine flächendeckende Verbreitung des Programms und hohe Qualitätsstandards sorgen. Das Programm läuft Ende 2017 aus.

Der Deutsche Kulturrat fordert in seiner Stellungnahme „Kultur macht stark II jetzt auf den Weg bringen“ den Deutschen Bundestag auf, im kommenden Jahr Mittel für eine Fortsetzung des Programms bereitzustellen. Er richtet an das BMBF die Forderung, im kommenden Jahr sich dafür einzusetzen, dass das Programm fortgesetzt und vor allem die bewährte Zusammenarbeit mit den Programmpartnern nicht in Frage gestellt wird. Das Programm bietet die Möglichkeit, die Potenziale der kulturellen Bildung zur Förderung der Bildungsgerechtigkeit zu nutzen. Dabei kommt es auf Kenntnisse im Feld, Vielfalt und Flexibilität an. Die Programmpartner stehen für Fachlichkeit, Breitenwirkung, Nachhaltigkeit und Qualität.

Der Geschäftsführer des Deutschen Kulturrates, **Olaf Zimmermann**, sagte: „Mit „Kultur macht stark“ hat der Bund ein großes und wirkmächtiges Programm zur kulturellen Bildung aufgelegt, das ein besonderes Augenmerk auf die bildungspolitischen Herausforderungen legt. Die Erfolge dieses Programms sind sichtbar, seine Notwendigkeit angesichts der aktuellen Integrationsherausforderung mehr als deutlich. Die gewonnenen Erfahrungen im bisherigen Projektverlauf und die sehr erfolgreiche Evaluation durch ein unabhängiges Forschungsinstitut zeigen, dass eine Fortsetzung dringend angeraten ist. Hierfür müssen jetzt die Weichen gestellt werden.“

- Die Stellungnahme des Deutschen Kulturrates zur Fortsetzung des Programms „Kultur macht stark“ kann hier abgerufen werden.

Copyright: Alle Rechte bei Deutscher Kulturrat